

steiger

INFOBRIEF Nr. 1-2006

Liebe Freunde,

Willkommen in 2006! Ich hoffe ihr habt die Feiertage und den Jahreswechsel gut erlebt. Währenddessen haben sich hier eine Menge Infos angestaut:

STEIGER IN KARLSRUHE

LIFT » In Karlsruhe war das Wachstum der Jüngerschaftsschule so enorm, dass wir eine 8-Zimmerwohnung zumieten mussten, obwohl sich die Steiger-Leute sowieso immer mehr in der ganzen Stadt ausbreiten. Der Mietvertrag ist vorerst auf ein Jahr befristet, beinhaltet aber dadurch automatisch die nächste Schule, die im März startet, und von der wir noch keine Ahnung haben, wie viele Schüler sich anmelden werden. Bitte betet auch hierfür.

Auf dringende Anregung von David Pierce überlegen wir, ob wir die Schule ab Sommer 2006 zweisprachig (engl/deutsch) laufen lassen sollen. Bitte betet, dass wir die richtige Entscheidung treffen und evtl. benötigte Mitarbeiter finden!

STEIGER IN PFORZHEIM

Steiger-Gemeinde » Am 11. September war der erste Gottesdienst. Unser Leitvers für die Gemeinde lautet: „Gemeinde für uns und unsere Freunde!“ Die Gemeinde ist uns wichtig, um miteinander Gemeinschaft zu haben und unser geistliches Wachstum gegenseitig zu fördern, aber auch um durch diese neue Gemeindeform neue Leute zu erreichen, die wir bei uns gerne als unsere Freunde aufnehmen. Wir treffen uns ca. alle zwei Wochen zum Gottesdienst (sonntags 16:30 Uhr), mal zum 11-Uhr-Brunch oder auch gar nicht (gottesdienstfreier Sonntag!). Das Persönliche soll in Zweierschaften, Zellgruppen oder Interessengemeinschaften gefördert werden. Bitte betet für die Leitung

der Gemeinde: Catrin, Beni und Ufi. Ein „Prediger“ für die Gemeinde ist immer noch nicht gefunden.

Steiger Gebetskreis » Seit der Sommerpause steht der Gebetskreis immer unter einem speziellen Thema. Einmal sind es die einzelnen Teams wie Alfi-Mobil oder Event Team, die den Abend gestalten, oder es gibt Drum'n'Bass o.ä., oder spezielle Gastredner sind eingeladen. Wir führen jetzt auch eine Liste mit regelmäßigen Gebetsanliegen, für die im Gebetskreis gebetet wird.

STEIGER IN DEUTSCHLAND

Leitertreffen » Zwei- bis dreimal jährlich treffen sich die Steiger-Leiter aus den verschiedenen Städten Deutschlands zum Austausch und Gebet für

einander. Dabei ist es jedesmal sehr ermutigend, von den anderen zu hören, was Gott tut und wie sie mit Problemen umgehen. Wir lernen dabei voneinander, beraten uns und erfreuen uns an unserer kleinen Steiger-D-Familie.

In Pforzheim ist es z.B. spannend zu sehen, welche Visionen Gott in diesem Jahr hat Realität werden lassen. Das Alfi-Team, ein wöchentlicher Arbeitseinsatz bei Kindern aus sozialen Brennpunkten, Verstärkung des Kulturteams mit z.B. einem supererfolgreichen Konzert mit No Longer Music und nicht zuletzt die wachsende Gemeindegemeinschaft. Daneben haben Mitarbeiter von Steiger PF gerade in den letzten Wochen schwere persönliche Schläge erlebt, und deshalb bitte ich euch in besonderer Weise für die Mitarbeiter und die Arbeit in Pforzheim zu beten.

MITARBEITERPORTRAIT



Anja Dörte Büttner

21 Jahre

Herkunft

Ich bin im schönen Flachsländern bei Ansbach aufgewachsen. Wer kennt sie nicht die Regierungshauptstadt von Mittelfranken!

Berufsausbildung:

Ich mache seit September eine Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau bei Pleitegeier Records

Bei Steiger Karlsruhe seit:

Liftschule von April 04 bis Januar 05; seit September wieder hier

Auch in Metzingen hat sich einiges getan. Andi und Anke betreiben neben ihrem Jugendclub, Streetwork und Drogenprävention an Schulen seit neuestem mit der örtlichen Baptistengemeinde einen offenen Jugendtreff, der sehr gut angenommen wird.

Predigttour von David & Jodi Pierce »

Es ist für mich jedes Jahr sehr bereichernd, mit David unterwegs zu sein. Nicht nur wegen David, sondern vor allem, um all die krass unterschiedlichen Gemeinden zu erleben, Die Unterschiedlichkeit, in der z.B. Gottesdienste gefeiert werden und dabei trotzdem das gleiche Herz zu spüren. Dabei ist es immer besonders spannend, in neue Gemeinden zu kommen, Neues zu erleben, zu lernen, aber auch immer wieder alte Freunde zu treffen. Wir sind zum Teil so verschieden, aber trotzdem eine Familie und Kinder eines Vaters! Und wir sprechen auch so unterschiedliche Menschen an, dass es nur eine Gabe Gottes sein kann, dass wir so unterschiedlich sind! Lasst uns das mehr feiern, statt und kritisch zu beäugen!

In diesem Jahr hatte David ein fast durchgängiges Thema: Freundschaft

mit Gott lag ihm schwer am Herzen! Dabei ging es ihm darum, dass wir Christen so gerne und leicht uns irgendwelchen Aufgaben als religiöse Pflichterfüllung (oder als unsere Selbstverwirklichung?) hingeben, ohne wirklich unsere Beziehung, Freundschaft zu Gott zu pflegen! Dabei sollte diese Beziehung die Voraussetzung, ja der Grund für irgendwelche Tätigkeiten sein. Gott möchte Beziehung mit uns, nicht unsere Taten.

Es war dabei echt schön zu sehen, wie viele Menschen darauf reagierten! Ich habe bei mir selbst gemerkt, wie oft und leicht ich, vielleicht gerade im „vollzeitlichen Dienst“ Dinge aus Pflichtgefühl (was ja keine schlechte Eigenschaft ist), aber nicht aus der Beziehung und Liebe zu Gott heraus tue. Auch ich brauche es, dass Gott mich hier erneuert!

Insgesamt sind wir über vier Wochen lang von Ostfriesland bis hinter München, von der polnischen bis zur französischen Grenze überall unterwegs gewesen und haben dabei über 6500 km zurückgelegt! Dabei ist uns sogar aufgefallen, dass wir, alle unsere gemeinsamen Tourneen zusammen gerechnet, bereits ein Jahr (unseres Lebens) zusammen im Auto verbracht

haben. Mein Auto, ein netter Franzose, dieses Jahr zum zehnten mal dabei, hat inzwischen 325 000 km! Bitte betet, bzw. helft uns, für ein neues Auto zu sparen! Denn langsam aber sicher zeigt sich, dass Autos nicht für die Ewigkeit gebaut sind. (Spenden an Maren und Michael bzw. Steiger International Verwendungszweck: Michael Auto).

Diese Tourneen sind natürlich nicht nur ein Dienst an den Gemeinden, die wir besuchen, sondern auch eine Möglichkeit, unsere Arbeit bekannter zu machen, und für die nötige Unterstützung unseres Wachstums zu werben. Deshalb sehe ich meine Verantwortung (auch auf Anraten von David), im kommenden Jahr mehr in Gruppen, Gemeinden, etc. für Predigten, Steiger-Vorstellungen und ähnliches zur Verfügung zu stehen. Falls ihr Leute kennt, die Interesse daran haben, könnt ihr euch gerne bei uns im Büro melden! Denn eine wachsende Arbeit braucht ein wachsendes Fundament an Betern, Unterstützern und Förderern. Danke!

Michael

MITARBEITERPORTRAIT



Interessen:

Musik, Konzerte besuchen und vor allem meine Freunde

Mitwirkung bei Steiger:

Ausbildung bei Pleitegeier Records, Mentoring in der Lift, Kleingruppenleitung

Spleen:

Ich habe die zwanghafte Angewohnheit Haarsträhnen zwischen meinen Fingern zu drehen, sodass sie anschließend immer wie eine Antenne abstehen und ich hinterher richtig blöd aussehe.

Abneigungen:

Unehrllichkeit, wenn Menschen sich verstellen, Innereien, Zahnarzt

Zukunftspläne:

Erst mal die Ausbildung abschließen. Später vielleicht einen Club eröffnen oder ähnliches

Dinge die das Leben lustiger machen:

alles was bunt und kitschig ist, Mädchenabende, die Vorstellung das Lachen von Annette, Lach-Marcus und Liska als Klingelton auf meinem Handy zu haben

JOBS

* Für unser zentrales Steigerbüro in Karlsruhe suchen wir dringend eine Bürokraft, die sich mit Finanzen auskennt (Buchhaltung usw.) und die diese Gabe für die Mission einsetzen will.
Bei Interesse bitte im Büro melden!

BETET MIT UNS!

Karlsruhe

* Betet für die richtigen Entscheidungen bezüglich der LIFT.
* Betet dafür, dass sich die richtigen und genügend Schüler für die nächste LIFT anmelden.

Deutschland

* Betet für die Mitarbeiter in Pforzheim, dass Gott sie trägt.

STEIGER INTERNATIONAL **Bericht von Jodi & David Pierce**

Liebe Steiger-Freunde in Europa,

Der Club lag in einem Rotlichtviertel und war, wie man uns sagte, nun nicht unbedingt ein Club für die oberen Zehntausend. Im Obergeschoss gab es einen Raum zum Tanzen und einen, um Sex zu haben. Sechzehnjährige (und jüngere) lagen bewusstlos auf den Couchen, nachdem sie unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol weggedämmert waren.

Der Sänger der Band, die vor uns spielte, trug Pumps, hatte rot lackierte Zehennägel und trug Eyeliner und roten Lippenstift. Als sie anfangen zu spielen dachte ich, er sei ein Mädchen.

Wir fingen etwa gegen zwei Uhr morgens an zu spielen. Während unseres Konzerts war der Heilige Geist in der Menge sehr präsent und das Publikum klatschte und jubelte während der Auferstehung. Hinterher hatten wir viele gute Gespräche mit den Leuten dort.

Aaron (unser Sohn) redete über eine Stunde lang mit einer Gruppe Jungs über Jesus, zu der Gruppe gehörten auch zwei Typen von einem großen Radiosender, die nur auf einen Drink vorbeigekommen waren. Jodi hatte ein Gespräch nach dem anderen. Sie erzählte mir, dass so viele der jungen Mädchen dort so offen und hungrig nach Antworten waren.

An diesem Abend hat fast jeder aus der Band mit vielen verlorenen und verletzten jungen Leuten gesprochen.

Ich habe hinterher viel Zeit mit dem Typen verbracht, der den Sound für uns machte. Er hatte sein Leben nur wenige Tage früher Jesus gegeben. Er weinte nach dem Konzert, weil Gott sein Herz so bewegte!

Etwa gegen sechs kamen wir dann zum Schlafen.

--

Es gibt so viel, das ich euch über die Südamerikatour erzählen könnte! Am Ende der Tour hatten wir ein Konzert in einer Kirche, zu dem nur Leute mit

Einladung kommen durften — diejenigen, mit denen wir in den Clubs gebetet hatten. Die Kirche war übervoll. Leute von überall dort, wo wir gespielt hatten, waren da. Einschließlich eines Mädchens von einem Gothic Festival, die dorthin gegangen war, um Gott hinter sich zu lassen und stattdessen dort von uns mit Ihm konfrontiert wurde. Zusammen mit vielen anderen gab sie an jenem Abend ihr Leben Jesus. Wir haben auch viele Bibeln verteilt, es war eine tolle Möglichkeit, die Leute mit der Gemeinde in Verbindung zu bringen.

Danke für Eure Gebete! Gott hat meine Augeninfektion geheilt und Aarons Rücken geht es besser (wenn auch noch nicht ganz gut). Bitte betet also weiter dafür, dass Jesus seinen Rücken vollständig heilt.

Gott hat uns wirklich beschützt und gestärkt. Wir staunten darüber, wie mächtig Gott in den Clubs wirkte. Wir konnten Seine Autorität spüren und an den härtesten Orten gaben viele ihre Leben Jesus. Ich werde einen ausführlichen Bericht schreiben, wenn ich nach Hause komme, den kann ich Euch schicken, wenn Ihr mehr Informationen haben möchtet. Sagt mir einfach Bescheid und ich schicke Euch eine Kopie davon. Gott hat unsere Gebete wirklich erhört.

Ich schreibe dies in Deutschland, wo Jodi und ich auf einer evangelistischen Speaking Tour sind.

Vielen Dank noch einmal dafür, dass Ihr uns helft, Gottes Liebe so vielen verletzten und kaputten jungen Leuten zu bringen.

Für diese verlorene Generation,
David & Jodi Pierce

Steiger International Inc,
No Longer Music



David möchte noch persönlich all die neuen Infobriefempfänger, die sich bei seinen Terminen im November eingetragen haben willkommen heißen:

Willkommen zum Infobrief von David Pierce und Steiger International

Ich möchte Dir dafür danken, dass Du Dich für unseren Infobrief eingetragen hast. Es gibt vier Bereiche, über die Du Dir Gedanken machen solltest:

1. Wir brauchen Freunde für Steiger Deutschland. Wir brauchen Leute, die die Arbeit von Steiger Deutschland mittragen, sodass durch diese Arbeit Leute von der Liebe Jesu hören können, die sonst nichts davon mitbekommen. Wir brauchen dringend weitere 1000 Euro, um die monatlichen Kosten für unsere evangelistischen Projekte in Deutschland decken zu können. Wir brauchen nur 20 Leute, die sich dazu verpflichten, regelmäßig 50 Euro im Monat zu spenden.

2. Michael & Maren Sengle, die Leiter der Arbeit in Deutschland, brauchen eine Erhöhung um 1000 Euro in ihrer monatlichen Unterstützung. Könntest Du darum beten, ob Gott Deine Mithilfe bei der Deckung dieses Bedarfs haben möchte?

3. Wir brauchen Leute, die regelmäßig für uns beten. Wenn Du das gern tun möchtest, überleg Dir doch, ob Du nicht unsere Steiger Gebets Mail haben möchtest.

4. Sei im nächsten Jahr ein Sponsor unserer internationalen evangelistischen Bemühungen mit der Band No Longer Music. Wir planen evangelistische Touren in Polen und der Türkei. Wir erwarten, dass Tausende ihre Herzen für Jesus öffnen. Bitte überleg Dir, ob Du diese evangelistischen Tourneen nicht finanziell unterstützen möchtest. Wir brauchen etwa 20000 US Dollar dafür.

Danke, dass Ihr mithelft, all den verlorenen und verletzten jungen Menschen auf der ganzen Welt die Liebe Jesu zu bringen. Falls Du zu irgendeinem der Themen Fragen hast, kannst Du gerne bei Michael Sengle, Telefon 0721-8 30 62 00 anrufen.

Nochmals vielen Dank für Deine Unterstützung.

Für die Verlorenen,
David Pierce, Steiger International

ÜBER UNS...



Unsere Adresse lautet:

Steiger Deutschland
Hirschstr. 19
76133 Karlsruhe
fon: 07 21 / 8 30 62 00
fax: 07 21 / 8 30 62 99
e-mail: europe@steiger.org
Internet: www.steigerdeutschland.de

Unsere Konten lauten:

Steiger International (+allgemeine Spenden)
Kto. 22 456 156, BLZ 660 501 01, Sparkasse Karlsruhe

Steiger Deutschland (nationale Arbeit)
Kto. 22 456 164, BLZ 660 501 01, Sparkasse Karlsruhe

Steiger Karlsruhe (speziell für das Haus - Schleuse)
Kto. 22 359 897, BLZ 660 501 01, Sparkasse Karlsruhe

Steiger Pforzheim

Kto. 712 280, BLZ 666 500 85, Sparkasse Pforzheim

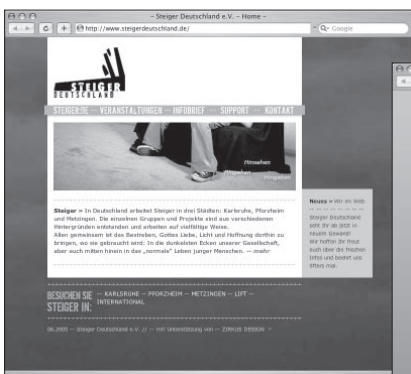
Steiger Deutschland ist ein eingetragener Verein, mit dem Ziel sowohl die internationale Missionsarbeit von David Pierce zu fördern, als auch hier in Deutschland kreative Evangelisationsprojekte durchzuführen, bzw. zu unterstützen.

Michael & Maren Sengle (Vollzeit Mitarbeiter)
Kto. 10 683 183, BLZ 660 501 01 Sparkasse Karlsruhe
(Ohne Spendenbescheinigung! Falls gewünscht mit Verwendungszweck Michael auf Kto. Steiger International)

Wir versenden Spendenbescheinigungen fürs Finanzamt ab einem Spendenbetrag von 50,- € automatisch nach Ablauf eines Kalenderjahres.

Für geringere Beträge gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenbescheinigung.

/// WWW.STEIGERDEUTSCHLAND.DE ///



NEU!
MEHR INFOS,
TERMINE,
INFOBRIEF
ALS PDF...

ja, ich

Name: _____

Adresse: _____

will die Projekte von Steiger wie folgt finanziell unterstützen:

Häufigkeit

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich einmalig

Betrag

- 250,- € 50,- € 25,- € 10,- € 5,- € _____,- €

Zahlungsmethode

Ich werde den Dauerauftrag selbst einrichten.
(bzw. das Geld überweisen oder beilegen)

Ich wähle die bequeme Art des Bankeinzuges.

Ktonr.:

BLZ:

Bank:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Verwendungszweck

- nationale Arbeit Michael & Maren Sengle Schleuse (Haus in Karlsruhe)
 internationale Arbeit David Pierce wo nötig

Bitte ausgefüllt an unsere Adresse schicken oder uns zufaxen.